

Kreisjugendring Lörrach e.V.

Jörg Mauch, 1. Vorsitzender



Kreisjugendring Lörrach e.V.
Jörg Mauch, 1. Vorsitzender · Bächlinweg 1 · D-79539 Lörrach
Tel. 017650036644 / Joerg.Mauch@ekima.info

Antrag an den Jugendhilfeausschusses des Landkreises Lörrach

„Eine Handvoll Euro...“ – Ehrenamt
stärken, Qualität fördern, Teilnahme
ermöglichen!

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendhil- feausschusses,

Freizeiten sind vielfältige außerschulische
Lernorte für Kinder und Jugendliche. Sie
fördern die soziale Kompetenz, die Team-
fähigkeit und die Resilienz der Teilneh-
menden. In ihrer Vielfalt sind sie auch An-
gebote der Integration.

Sie fordern aber auch ein hohes Maß an
ehrenamtlichen Engagement, pädagogischer Kompetenz, persönlicher Belastbarkeit und
Risikobereitschaft von den Leiter*innen und Mitarbeiter*innen auf Freizeiten.

Der Landkreis Lörrach fördert bisher Teilnehmer*innen auf Freizeiten mit bisher 1,60 Euro
pro Nacht & Teilnehmer*in Dieser Förderbetrag wurde seit 1980 Jahren nicht angepasst.

Nicht nur die die Kosten für eine Freizeit - etwa Preise für Unterkünfte, Fahrt, Verpflegung
– sind seit dem gestiegen, sondern auch die Ansprüche in pädagogischen und rechtlichen
Bereichen – wie etwa die Ausbildung der Jugendleiter*innen (Juleica), Kinderschutz, Se-
xualstrafrecht, Hygiene, Datenschutz, Reiserecht, etc.

Deshalb sehen wir eine eklatante Schieflage zwischen ehrenamtlichen Engagement, ge-
forderter Qualität und dem bisherigen Zuschuss.

Der Kreisjugendring - und seine ihm angeschlossenen Verbände- fordert deshalb eine
deutliche Erhöhung auf 5 Euro pro Nacht und Teilnehmer*in und begründet dies wie folgt:

- Anerkennung & Wertschätzung!

Wir haben erkannt, dass Ehrenamtliche von der Fülle der Ansprüche ermüdet sind,
deshalb fordern wir dringend ein klares Signal an die Verantwortlichen in der Frei-
zeitarbeit, dass ihr Engagement und ihr Bekenntnis zur Qualität wertgeschätzt wird
und sich auszahlt.



Für eine Handvoll Euro – Ehrenamt stärken, Qualität fördern, Teilnahme ermöglichen!

- **Qualitätsstandarts gewährleisten und Umsetzen!**

Wenn die Ansprüche an die Zuschussvergabe steigen, dann muss auch der Anreiz steigen, diesen gestiegenen Aufwand in Kauf zu nehmen. Bleibt der Zuschuss niedrig, steht der Aufwand und Zeitverlust für ehrenamtliche in keinem Verhältnis mehr zum Ertrag. Wird aber auf einen Zuschussantrag verzichtet, kann es sein, dass dann auch auf Qualitätsstandarts, wie etwa die Juleica - Ausbildung, verzichtet wird. Dies wollen wir unbedingt vermeiden. Die Zuschusshöhe muss so hoch sein, dass die Freizeitanbieter nicht darauf verzichten wollen. Damit gewährleisten wir die Umsetzung der Qualitätsstandarts!

- **Teilhabe ermöglichen!**

Die Teilnahme an Freizeiten ist, gerade für Familien, mit hohen Kosten verbunden. Ein erhöhter Zuschussbetrag gibt Freizeit Anbietern die Möglichkeit flexibler auf die finanziellen Möglichkeiten der Familien einzugehen. Verbunden mit weiteren Zuschussmöglichkeiten wie dem Landesjugendplan, ist dies eine echte Entlastung für die Betroffenen und ermöglicht aktive Teilnahme von Kindern und Jugendlichen!

- **Vorreiter sein!**

Wir erhoffen uns, dass der Landkreis Lörrach hierbei eine Vorreiterrolle einnimmt, und ein klares Signal ins Land sendet. Es kann nicht das Ziel ein, sich an Landkreisen zu orientieren, die weniger übrig haben für vielfältige Freizeiten, und für die Kinder, Jugendlichen und Eltern, die davon profitieren!

In diesem Sinne beantragt der Kreisjugendring, auf Grund seiner Überzeugung und seiner Erfahrung, eine Erhöhung der Zuschussquote des Förderprogrammes des Landkreises auf 5 Euro für Maßnahmen mit Übernachtung pro Nacht und Teilnehmer*in.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diesen Antrag zu unterstützen und danken herzlich dafür!

Mit freundliche Grüßen,



Jörg Mauch, 1. Vorsitzender